



Information an alle Leupser Bürger, an den Bürgermeister der Stadt Pegnitz Herrn Uwe Raab, an die überörtliche und örtliche Feuerwehrführung und an die Presse mit der Bitte um Veröffentlichung!

Das zwar schöne und besonders heiße Sommerwetter und die schon länger anhaltende Trockenheit führt im Versorgungsbereich Leups, der über eine Eigengewinnungsanlage und nicht über das Zentralnetz versorgt wird, dazu, dass wir in den Grenzbereich unserer Trinkwasserliefermöglichkeiten kommen.

Die lang anhaltende Trockenheit hat dazu geführt, dass die Quellschüttung immer weiter absinkt. Die Quelle liefert zwar derzeit noch ausreichend Wasser, ist aber bereits an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt.

Die Quellschüttung ist seit der Messung im April 2018 mit 1,42 l/sec., auf 1,25 l/sec. im Mai 2018, auf 1,06 l/sec. im Juni 2018 und auf 0,80 l/sec. im Juli 2018 abgesunken. Bei den zurzeit stattfindenden zweitägigen Quellmessungen ist festzustellen, dass sich das Mengendargebot bei diesem Messrhythmus um jeweils ca. 0,02 l/sec. verringert. Die Messung am 30.07.2018 erbrachte 0,76 l/sec. und die am 01.08.2018 durchgeführte noch 0,74 l/sec..

Am Donnerstag fand unter Inaugenscheinnahme des Gesundheitsamtes Bayreuth, Herrn Netolitzky eine abermalige Messung statt. Diese ergab eine Quellschüttung von nur noch 0,70 l/sec.

Dies ist ein Mengendargebot der Quellen von nur noch ca. 60 m³ in 24 Stunden. Der Ort Leups hatte am 31.07.2018 eine Verbrauchsabnahme von ca. 55 m³, die über den Förderzähler am Pumpwerk ermittelt wurde.

In der Zeit vom 01.08.2018, 14.00 Uhr bis 02.08.2018, 14.00 Uhr wurde durch Ableseung der Hauswasserfunkzähler in Leups über diese exakt 57,366 m³ in 24 Stunden durch die Abnehmer in Leups verbraucht.

Die Wetterlage soll zumindest in nächster Zeit, ähnlich wie in den vergangenen Wochen, weiter sommerlich heiß bleiben.

Deshalb muss ein weiterer Rückgang der Quellen angenommen werden.

Die Gefahr besteht sehr wahrscheinlich, dass die Versorgungssicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Juragruppe

ZV Wasserversorgung



Wir bitten daher mit dem Trinkwasser sparsam umzugehen. Wir weisen die Bevölkerung von Leups darauf hin, den Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten, insbesondere auf das Bewässern von Gärten- und Grünflächen zu verzichten. Dazu zählt auch das Autowaschen, Säubern der Hausvorplätze, Terrassen, Fenster oder das ständige Neubefüllen von Schwimmbädern und Planschbecken.

Über das Ortsnetz Leups kann deshalb vorübergehend kein Löschwasser mehr zur Verfügung gestellt werden. Der Kreisbrandrat und der örtliche Kommandant sind aufgerufen, über veränderte Einsatzpläne diesem Sachverhalt Rechnung zu tragen. Auch für Übungszwecke kann kein Löschwasser mehr entnommen werden.

Herr Bürgermeister Raab wird gebeten, die zuständigen Feuerwehrverantwortlichen zu informieren und ggf. notwendige Schritte einzuleiten.

Wir bitten um Verständnis, Mithilfe und Mitwirkung.

Thümmler
Vorsitzender

Hümmer
Werkleiter